



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.

UPOV

C/ XIX/10

ORIGINAL: englisch

DATUM: 15. Juli 1985

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

DER RAT

Neunzehnte ordentliche Tagung
Genf, 17. und 18. Oktober 1985

BERICHT UEBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DES
TECHNISCHEN AUSSCHUSSES UND DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN

vom Verbandsbüro ausgearbeitet

TECHNISCHER AUSSCHUSS

1. Der Technische Ausschuss (nachstehend als "Ausschuss" bezeichnet) hielt seine zwanzigste Tagung am 6. und 7. November 1984 unter dem Vorsitz von Herrn Dr. J.M. Elena (Spanien) ab. Der ausführliche Bericht über diese Tagung ist in Dokument TC/XX/12 Prov. wiedergegeben. Die wichtigsten während dieser Tagung erzielten Ergebnisse sind die folgenden:

Prüfungsrichtlinien

2. Während dieser Tagung hat der Ausschuss Prüfungsrichtlinien für die folgenden Arten zur Veröffentlichung angenommen:

TG/8/4	- Dicke Bohne, Ackerbohne (Revision)
TG/22/6	- Erdbeere (Revision)
TG/27/6	- Freesie (Revision)
TG/31/6	- Knaulgras (Revision)
TG/34/6	- Lieschgras (Revision)
TG/39/6	- Wiesen-, Rohrschwingel (Revision)
TG/89/3	- Kohlrübe
TG/90/3	- Grünkohl
TG/91/3	- Christudorn
TG/92/3	- Kaki.

3. Die Anlagen I und II dieses Dokuments enthalten eine auf den Stand vom 15. Juli 1985 gebrachte Liste der Prüfungsrichtlinien.

Fortschrittsberichte und Fragen, die dem Technischen Ausschuss von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt wurden

4. Der Ausschuss nahm wie bisher Fortschrittsberichte über die Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen zur Kenntnis und unternahm es, die verschiedenen Fragen, die die einzelnen Arbeitsgruppen ihm vorgelegt hatten, zu beantworten.

Farbkarte und damit verbundene Fragen

5. Der Ausschuss nahm Kenntnis von dem Bericht über den gegenwärtigen Sachstand des Vergleichs der einzelnen Farbkarten und arbeitete einige vorläufige Empfehlungen für die Verwendung der einzelnen Karten aus, die gelten sollen, bis weitere Informationen über den Vergleich der Karten verfügbar sind.

Zusätzliche Prüfungen zur Ergänzung der in anderen Verbandsstaaten erzielten Ergebnisse

6. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Problemen, die sich in den Fällen ergeben haben, in denen in einem anderen Verbandsstaat erzielte Prüfungsergebnisse durch weitere Prüfungen ergänzt werden mussten.

Liste der Referenzbücher und -dokumente, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden

7. Der Ausschuss nahm Kenntnis von dem Zwischenstand der Arbeiten an der Liste der Referenzbücher und -dokumente, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden. Er erwartet, auf seiner einundzwanzigsten Tagung im November eine abschliessende Liste annehmen zu können.

Standardisierte Prüfungsrichtlinien

8. Der Ausschuss nahm Kenntnis von den Vorschlägen für eine weitere Standardisierung der einzelnen Entwürfe für Prüfungsrichtlinien und kam überein, die praktische Eignung dieser Vorschläge durch ihre Anwendung auf eine Beispielart (*Streptocarpus*) zu prüfen. Das Ergebnis soll sodann von den einzelnen Technischen Arbeitsgruppen erörtert werden.

Mindestabstände zwischen Sorten

9. Der Ausschuss prüfte die Stellungnahmen, die die einzelnen Technischen Arbeitsgruppen zu den 13 in Teil I der Anlage zu Dokument CAJ/XIII/2 aufgeführten Fragen abgegeben hatten, und einigte sich auf Schlussfolgerungen zu jeder dieser Fragen. Da es sich als schwierig erwies, den gesamten Fragenkomplex der Mindestabstände zu erörtern, ohne sich auf konkrete Fälle stützen zu können, beschloss der Ausschuss, die Erörterung dieses Punktes erst fortzusetzen, wenn neue Entwicklungen die gegenwärtige Lage verändern würden.

Programm für die einundzwanzigste Tagung des Ausschusses

10. Die einundzwanzigste Tagung des Ausschusses wird am 12. und 13. November 1985 stattfinden. Hierfür sind die folgenden Punkte vorgesehen: Berichte über den Fortgang der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen; Erörterung der von den Technischen Arbeitsgruppen aufgeworfenen Fragen; Entscheidungen zu den ihm von

den Technischen Arbeitsgruppen zur abschliessenden Annahme vorgelegten Prüfungsrichtlinien; Ergebnisse der Erörterungen der Bewertung der einzelnen Farbkarten; erweiterte Liste der Referenzbücher und -dokumente, die für die Prüfung von Sorten herangezogen werden; Vorschlag für standardisierte Prüfungsrichtlinien; Revision des UPOV-Musters für einen Bericht über die technische Prüfung; Bericht über die Studie der einzelnen Elektrophorese-Methoden.

TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten (TWA)

11. Die vierzehnte Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten fand vom 5. bis 7. Juni 1985 in Hannover, Bundesrepublik Deutschland, unter dem Vorsitz von Herrn J. Guiard (Frankreich) statt. Am 4. Juni traten mehrere Untergruppen zusammen, um die Erörterungen während der Tagung der Arbeitsgruppe an Entwürfen oder Arbeitspapieren für Prüfungsrichtlinien für Baumwolle, für Erdnuss, für Reis (Revision) und für Herbst-, Mairübe und Rüben (Revision) vorzubringen. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWA/XIV/14 Prov. wiedergegeben. Auf ihrer Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an den Prüfungsrichtlinien für Baumwolle, für Erdnuss, für Reis (Revision), für Rotklee (Revision) und für Weissklee (Revision), die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden sollen, und ferner auch an den Prüfungsrichtlinien für Kartoffel (Revision), die den Berufsverbänden zur Stellungnahme vorgelegt werden sollen. Sie beendete ausserdem ihre Arbeiten an den Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe und Rüben (Revision), die der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten vorgelegt werden sollen. Sie erörterte schliesslich Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Luzerne (Revision) und für Saatwicke (Revision); die Erörterungen hierüber müssen jedoch auf der nächsten Tagung der Arbeitsgruppe fortgesetzt werden. Zusätzlich zu den Erörterungen für die Ausarbeitung oder die Revision von Prüfungsrichtlinien prüfte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Fragen und kam dabei zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie nahm Kenntnis von den ersten Ergebnissen einer mehrseitigen Studie über die Verwendung der Elektrophorese zur Prüfung von Weizen; sie kam überein, dass weitere Ergebnisse des zweiten Prüfungsjahres abgewartet werden müssen, bevor Schlussfolgerungen gezogen oder Entscheidungen getroffen werden können.

ii) Sie erörterte weitere Möglichkeiten einer besseren Harmonisierung der Prüfung von Weizensorten und beschloss, für ihre nächste Tagung Einzelheiten über die in den Verbandsstaaten angewandten Prüfungsverfahren bei Weizen zu sammeln.

iii) Sie führte einen ersten Informationsaustausch über Triticale und über Hybridsorten bei Weizen durch und beschloss dessen Fortsetzung auf der nächsten Tagung.

iv) Sie beschloss, eine Liste von Resistenzgenen bei Weizen für Mehltau und Rost aufzustellen, die jährlich während der Tagungen auf den neuesten Stand gebracht werden soll. Sie empfahl dem Technischen Ausschuss, Krankheiten auf der Basis des in der Pflanze vorhandenen Resistenzgens zu definieren.

v) Sie kam überein, dass bei der Prüfung von Rapsorten auf Unterscheidbarkeit und Homogenität die unterschiedlichen Züchtungsprogramme berücksichtigt werden sollen. Sie würde Einzelheiten über die Prüfungsverfahren bei Raps in den einzelnen Verbandsstaaten sammeln.

vi) Sie nahm die Ergebnisse des Technischen Ausschusses zur Frage der Mindestabstände zwischen Sorten sowie zu mehreren Fragen geringerer Bedeutung, die von den Technischen Arbeitsgruppen gestellt wurden, zur Kenntnis.

vii) Sie stimmte im Grundsatz dem Vorschlag für einen Standardentwurf für Prüfungsrichtlinien zu, wie er in dem als Beispiel herangezogenen Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Streptocarpus enthalten ist, empfahl dem Technischen Ausschuss jedoch, einige kleinere Änderungen vorzunehmen.

viii) Sie schloss die Arbeiten an der dem Technischen Ausschuss vorzulegenden Liste der Referenzbücher und -dokumente ab.

ix) Sie schlug dem Technischen Ausschuss vor, nach Wegen zu suchen, um die rechtzeitige Verteilung von Information über technische Aspekte der Sortenprüfung an die Sachverständigen, die die Prüfung in den einzelnen Verbandsstaaten vornehmen, zu verbessern.

12. Die fünfzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 4. bis 6. Juni 1986 in Dublin, Irland, stattfinden. Einige Untergruppen sollten möglicherweise bereits am 3. Juni 1986 am gleichen Ort tagen. Während dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe den Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Kartoffel (Revision) zur abschliessenden Annahme im Hinblick auf seine Vorlage an den Technischen Ausschuss erneut erörtern. Sie wird weiterhin die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe und Rübsen (Revision), für Luzerne (Revision) und für Gemeine Wicke (Revision) erneut erörtern und wird mit Erörterungen an dem Arbeitspapier für Prüfungsrichtlinien für Triticale und möglicherweise auch an Arbeitspapieren für Prüfungsrichtlinien für Straussgras (Revision) und für Wiesenrispe (Revision) beginnen. Weiterhin ist geplant, die folgenden Punkte zu erörtern: Elektrophoreseprüfung bei Weizen, Prüfungsverfahren betreffend Merkmale bei Weizen, Hybridsorten bei Weizen, Liste der Resistenzgene bei Weizen, Methoden für die Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit von Rapssorten, Homogenität der Nabelfarbe bei Dicke Bohne und Ackerbohne, Standardprüfungsrichtlinien, Liste der Referenzbücher und -dokumente, Konzept der Unterscheidbarkeit und Homogenität bei diskontinuierlichen Merkmalen von nicht eindeutig selbstbefruchtenden Sorten. Die Arbeitsgruppe wurde bereits von Sachverständigen von Südafrika eingeladen, ihre sechzehnte Tagung in Südafrika abzuhalten.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitung (TWC)

13. Die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme hielt ihre dritte Tagung unter dem Vorsitz von Frau V. Silvey (Vereinigtes Königreich) vom 8. bis 10. Mai 1985 in Wageningen, Niederlande, ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/III/13 Prov. wiedergegeben. Während dieser Tagung erörterte die Arbeitsgruppe die folgenden Punkte oder traf die folgenden Entscheidungen:

i) Sie wiederholte, dass vom statistischen Standpunkt aus die Analyse über die Jahre die gegenwärtigen UPOV-Kriterien ersetzen sollte, dass jedoch die praktischen Auswirkungen dieser Änderung und insbesondere die Festsetzung des Signifikanzniveaus und die Anwendung der Analyse bereits nach zwei Prüfungsjahren erst weiterhin geprüft werden müssten, bevor dem Technischen Ausschuss ein abschliessender Vorschlag für einen Wechsel unterbreitet werden könne.

ii) Sie nahm einen Vorschlag der Sachverständigen des Vereinigten Königreichs für eine Alternative zu der UPOV-Methode für die Prüfung auf Homogenität zur Kenntnis. Sie kam überein, dass mehrere Staaten diesen Vorschlag prüfen und mit den Ergebnissen aus der gegenwärtigen UPOV-Methode vergleichen sollen.

iii) Sie nahm Kenntnis von dem Fortschritt bei der Harmonisierung des Inhalts der zwischen den Verbandsstaaten der UPOV ausgetauschten jährlichen Listen von Sorten, die in der Prüfung stehen. Sie wiederholte ihre Empfehlung, dass die Listen für die Verbesserung ihrer Verwendung auf nationaler Ebene den Sachverständigen, die tatsächlich mit den Arten arbeiten, zugeleitet werden sollen. Um diese Listen besser zu identifizieren, sollten sie immer ihren vollen Titel "Jährliche Liste der Sorten, die in der Prüfung stehen" tragen und sollten immer die Art, den Staat, der die Liste herausgibt, und das Jahr, auf das sie sich bezieht, angeben.

iv) Sie nahm zur Kenntnis, dass gegenwärtig nur ein geringer Bedarf für eine Standardisierung der Struktur der Informationen bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen besteht. Hauptpriorität solle einem frühzeitigen Austausch der Listen der vorgeschlagenen Sortenbezeichnungen auf dem Wege der Telekommunikation gegeben werden, unabhängig von der Struktur, in der die entsprechenden Informationen übermittelt würden. Man kam überein, dass die Sachverständigen der Niederlande und des Vereinigten Königreichs einen Austausch der vorgeschlagenen Sortenbezeichnungen auf dem Wege der elektronischen Übermittlung (electronic mail) versuchen und über die hierbei gemachten Erfahrungen auf der nächsten Tagung der Arbeitsgruppe berichten sollen.

v) Sie setzte ihre Erörterungen für ein standardisiertes Layout der Sortenbezeichnungen fort und machte einige Empfehlungen zur Vorlage an den Technischen Ausschuss.

vi) Sie nahm Kenntnis von den bestehenden Möglichkeiten der Verbindung durch Interkommunikationsnetze und insbesondere der möglichen Verbindung zwischen nationalen Behörden mit Hilfe der elektronischen Übermittlung (electronic mail) und mit Hilfe des "packet switching".

vii) Sie nahm Kenntnis von den von den Sachverständigen des Vereinigten Königreichs für die Programmierung in FORTRAN erstellten Richtlinien und empfahl, diesen Richtlinien wenn möglich und so weit wie möglich zu folgen.

viii) Sie nahm Kenntnis von einer auf den neuesten Stand gebrachten Information über tragbare Datenerfassungsmaschinen, die gegenwärtig von den einzelnen Verbandsstaaten verwendet werden, um Erfassungen an Pflanzen zu notieren.

ix) Sie beschloss, die Liste der Referenzbücher und -dokumente zu vervollständigen.

14. Die vierte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 21. bis 23. Mai 1986 in Hannover, Bundesrepublik Deutschland, stattfinden. Auf dieser Tagung wird die Arbeitsgruppe folgende Punkte erörtern oder deren Erörterung fortsetzen: Analyse über mehrere Jahre; Prüfung auf Homogenität bei Fremdbefruchtern; Prüfung auf Homogenität bei Selbstbefruchtern; jährliche Listen von Sorten, die in der Prüfung stehen; Beschreibung von Sorten; internationales Kommunikationsnetz; Austausch von Software; Referenzbücher und -dokumente; Fragen, die von anderen Technischen Arbeitsgruppen der UPOV gestellt werden.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Obst-
arten (TWF)

15. Die sechzehnte Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten fand vom 19. bis 21. Juni 1985 in Aarslev, Dänemark, unter dem Vorsitz von Herrn F. Schneider (Niederlande) statt. Am 18. Juni wurden am gleichen Ort Sitzungen mehrerer Untergruppen durchgeführt, um die Erörterungen während der Tagung der Arbeitsgruppe selbst an Arbeitspapieren für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision), für Avocado, für Banane, für Guayave, für Makadamia und für Mango voranzubringen. Der vollständige Bericht über diese Tagung wird in Dokument TWF/XVI/23 Prov. wiedergegeben. Auf der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Avocado, für Kiwi, für Olive und für Quitte, um sie dem Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme vorlegen zu können; sie beendete ferner ihre Arbeiten an den Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision) unter der Voraussetzung, dass die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen kann, und schloss schliesslich die Arbeiten an den Prüfungsrichtlinien für Himbeere ab, die zunächst den Berufsverbänden vorzulegen sind. Die Arbeitsgruppe stimmte ausserdem dem Arbeitspapier für revidierte Prüfungsrichtlinien für Rebe zu. Dieses Dokument war ausgearbeitet worden, um die Prüfungsrichtlinien für Rebe den vom Internationalen Weinamt (OIV), vom Internationalen Büro für pflanzengenetische Ressourcen (IBPGR) und von der UPOV getroffenen Entscheidungen anzupassen; es wurde beschlossen, das Arbeitspapier dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorzulegen. Die Arbeitsgruppe erörterte oder begann mit vorläufigen Erörterungen der Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Brombeere (Revision), für Makadamia, für Guayave und für Mango, die jedoch weitere Erörterungen auf der kommenden Tagung erfordern. Zusätzlich zu den Erörterungen zur Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien und ihrer Revision behandelte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Punkte und kam hierzu zu folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie erörterte Möglichkeiten der Verbesserung der Kontakte und der Zusammenarbeit mit Organen, die auf dem Gebiet von Obstarten arbeiten. Es wurde beschlossen, dass die Sachverständigen versuchen sollen, die Kontakte auf nationaler Ebene mit den Sachverständigen in diesen Organen zu verbessern, und dass sie bei der Revision bestehender oder der Ausarbeitung neuer Prüfungsrichtlinien mehr als bisher prüfen soll, ob es spezialisierte Organe gibt, die sich mit diesen Arten befassen.

ii) Sie kam überein, die Liste der Referenzbücher und -dokumente, die dem Technischen Ausschuss vorgelegt werden sollte, zu erweitern und diese Liste jährlich jeweils vor der Tagung auf dem Korrespondenzweg auf den neuesten Stand zu bringen und schlug dem Technischen Ausschuss eine Gruppierung der Literatur vor.

iii) Sie stimmte dem Vorschlag für eine weitere Standardisierung der Entwürfe für Prüfungsrichtlinien, wie er von der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten vorbereitet wurde, zu, und schlug dem Technischen Ausschuss dieses Layout als neuen Standard vor.

iv) Sie kam überein, bis zu ihrer nächsten Tagung für die Arten in ihrem Zuständigkeitsbereich eine Liste der Krankheiten, die die Prüfung beeinflussen, aufzustellen, ferner eine Liste der Krankheiten, für die in Fällen der zentralisierten Prüfung Importrestriktionen bestehen, und schliesslich eine Liste der Krankheiten, für die die zentralen Prüfungsstationen prüfen müssen, ob das eingereichte Pflanzenmaterial frei von Krankheiten ist, bevor sie es für die Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit zulassen.

v) Sie nahm zur Kenntnis, dass im Juli 1985 in den Niederlanden zur Frage eines Neudrucks der RHS-Farbkarte Erörterungen zwischen der Königlichen Gartenbaugesellschaft (Royal Horticultural Society, RHS) und der Gesellschaft für Niederländische Blumenauktionen stattfinden werden.

vi) Sie nahm Kenntnis von den Ergebnissen der im Technischen Ausschuss durchgeführten Erörterungen über Mindestabstände zwischen Sorten.

vii) Sie nahm Kenntnis davon, dass in ihrem Zuständigkeitsbereich keine zusätzlichen Vorschläge zur Vorlage an die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme gemacht wurden.

16. Die siebzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 17. bis 19. September 1986 in Wädenswil, Schweiz, stattfinden. Einige Untergruppen werden bereits am 16. September 1986 am gleichen Ort tagen und - sofern ein Sachverständiger über tropische und subtropische Arten von Südafrika teilnehmen kann - möglicherweise bereits am 15. September 1986. Während der Tagung wird die Arbeitsgruppe - mit dem Ziel der Vorlage der Dokumente an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme - die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision) und für Brombeere (Revision) erneut erörtern. Zusätzlich wird sie Arbeitspapiere der Prüfungsrichtlinien für Banane, für Himbeere (Revision), für Kastanie, für Stachelbeere (Revision), für Guayave, für Makadamia, für Mango und für Prunusunterlagen erörtern oder erneut erörtern. Weiterhin ist eine Erörterung der folgenden Punkte vorgesehen: Liste der Referenzbücher und -dokumente; Standardprüfungsrichtlinien; Farbkarte; Gesundheitsstatus von Pflanzenmaterial, das zur Prüfung eingereicht wird.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten (TWO)

17. Die achtzehnte Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten fand vom 25. bis 27. Juni 1985 in Aarslev, Dänemark, unter dem Vorsitz von Herrn B. Bar-Tel, Israel, statt. Am 24. Juni tagten Untergruppen in Hornum und in Aarslev, um die Erörterungen an Prüfungsrichtlinien für Weihnachtskaktus und Osterkaktus, für Gladiole, für Neu-Guinea-Impatiens und für Wacholder voranzubringen. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWO/XVIII/16 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeit an Prüfungsrichtlinien für Drehfrucht (Revision), für Weide, für Besenheide, für Lagerstroemia und, vorausgesetzt, dass es möglich ist, auf dem Korrespondenzweg einigen noch ausstehenden Bemerkungen zuzustimmen, auch für Elatior Begonie (Revision) mit dem Ziel ihrer Vorlage an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme. Sie beendete ferner ihre Erörterungen an Entwürfen für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision), für Weihnachtskaktus, Osterkaktus, für Neu-Guinea-Impatiens und für Wacholder, die den Berufsverbänden zur Stellungnahme vorgelegt werden sollen. Sie erörterte auch Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Begonia tuberhybrida, für Gladiole und für Hortensie, kam jedoch zu der Auffassung, dass hierzu weitere Erörterungen auf ihrer kommenden Tagung erforderlich sind. Zeitmangel erlaubte nicht, Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Chrysantheme (Revision), für Gemeine Fichte, für Pelargonium grandiflorum und für Pelargonium (zonale, Peltaten und deren Hybriden, Revision) eingehend zu erörtern. Der Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Apfel wurde in Zusammenarbeit mit der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten behandelt. Zusätzlich zu den Erörterungen, die der Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien oder ihrer Revision dienen, erörterte die Arbeitsgruppe die folgenden allgemeinen Punkte:

i) Sie nahm Kenntnis von dem Vergleich der einzelnen Farbkarten sowie von der Information hinsichtlich der Möglichkeit eines Nachdrucks der RHS-Farbkarte.

ii) Sie kam überein, dass sie keine besonderen Punkte zur Vorlage an die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme habe.

iii) Sie schlug dem Technischen Ausschuss eine Gruppierung der Liste der Referenzbücher und -dokumente vor.

iv) Sie schlug dem Technischen Ausschuss einen neuen Standard für Prüfungsrichtlinien vor, wie er die als Beispiel herangezogene Art *Streptocarpus* ausgearbeitet worden war.

v) Sie kam überein, dass in Zukunft Prüfungsrichtlinien mehr Informationen über den Gesundheitsstatus des Pflanzenmaterials, das für die Prüfung eingesetzt wird, enthalten sollten.

vi) Sie nahm Kenntnis von den Ergebnissen der Erörterungen im Technischen Ausschuss zur Frage der Mindestabstände zwischen Sorten.

vii) Sie schlug dem Technischen Ausschuss vor, in dem neuen Entwurf für einen Prüfungsbericht eine zusätzliche Spalte für Bemerkungen zu den einzelnen Ausprägungen der Merkmale vorzusehen.

viii) Sie nahm Kenntnis von den auf der letzten Sitzung erfolgten Erörterungen des Technischen Ausschusses über die Prüfung auf Unterscheidbarkeit, und beschloss, diese Frage auf ihrer kommenden Tagung zu erörtern. Sie werde versuchen, die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen oder Organen, die auf ihrem Gebiet tätig sind, zu verbessern und vor der endgültigen Annahme jedes Prüfungsrichtliniendokuments prüfen, welche an der betreffenden Art arbeitenden Organe oder Organisationen um Stellungnahme gebeten werden können.

18. Die neunzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 2. bis 4. Juli 1986 in Wageningen, Niederlande, stattfinden, mit möglichen Untergruppensitzungen bereits am 1. Juli 1986 am gleichen Ort. Während ihrer Tagung wird die Arbeitsgruppe die Entwürfe für Prüfungsrichtlinien für Apfel (Revision), für Weihnachtskaktus, Osterkaktus, für Neu-Guinea-Impatiens und für Wacholder mit dem Ziel ihrer Vorlage an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme erörtern, sowie auch den Entwurf für Prüfungsrichtlinien für *Elatior Begonie* (Revision), falls dieser nicht auf dem Korrespondenzweg angenommen werden konnte. Ferner wird sie Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für *Alstroemeria* (Revision), für *Begonia tuberhybrida*, für *Chrysantheme* (Revision), für *Dieffenbachia*, für *Gladiole*, für *Hortensie*, für *Iris* (zwiebelbildende), für *Gemeine Fichte*, für *Pelargonium grandiflorum*, für *Pelargonie* (zonale, Peltaten und ihre Hybriden, Revision), für *Feuerdorn*, für *Rhododendron* (Revision), für *Rose* (Revision), für *Tulpe* und für *Weigelia* erörtern oder erneut erörtern. Darüberhinaus sind die folgenden Punkte für die Erörterung vorgesehen: Berichte über besondere Entwicklungen auf dem Gebiet des Sortenschutzes; Vergleich von Farbkarten; Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme; Liste der Referenzbücher und -dokumente; Standardprüfungsrichtlinien; Harmonisierung von Prüfungsberichten, Sortenbeschreibungen und Technischen Fragebogen.

Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)

19. Die achtzehnte Tagung der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten fand vom 9. bis 12. Juli 1985 in Cambridge, Vereinigtes Königreich, unter dem Vorsitz von Herrn Dr. J. Habben (Bundesrepublik Deutschland) statt. Am 8. Juli 1985 tagte eine Untergruppe über Gartenkürbis am gleichen Ort. Der vollständige Bericht über die achtzehnte Tagung ist in Dokument TWV/XVIII/14 Prov. wiedergegeben. Während der Tagung beendete die Arbeitsgruppe ihre Arbeiten an Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe und Rüben (Revision; in Zusammenarbeit mit der Technischen Arbeitsgruppe für Landwirtschaftliche Arten erstellt) und für Melone mit dem Ziel ihrer Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme. Sie erörterte ebenfalls Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Gartenkürbis, für Endivie, für Mangold und für Chinakohl, Erörterungen, die jedoch auf der kommenden Tagung der Arbeitsgruppe fortgesetzt werden müssen. Zeitmangel erlaubte es nicht, die Prüfungsrichtlinien für Tomate (Revision), für Spargel, für Aubergine und für Wassermelone zu erörtern. Zusätzlich zu den Erörterungen an Prüfungsrichtlinien erörterte die Arbeitsgruppe mehrere allgemeine Punkte und kam zu den folgenden Schlussfolgerungen:

i) Sie nahm die Ergebnisse eines Vergleichs mehrerer Erbsensortenbeschreibungen zur Kenntnis, die von den unterschiedlichen Verbandsstaaten erstellt wurden, und kam überein, den Versuch für ein weiteres Jahr fortzusetzen.

ii) Sie stimmte der Möglichkeit zu, etwa 5 bis 10 % zusätzliche Toleranzen für Inzuchtpflanzen im Fall von Hybridsorten zuzulassen, wird jedoch in jedem Fall die tatsächliche Anzahl, die in die Prüfungsrichtlinien eingefügt werden soll, bei Gelegenheit der Revision oder Erstellung der Prüfungsrichtlinien einzeln festlegen.

iii) Sie kam überein, die Liste der Referenzbücher und -dokumente dem Technischen Ausschuss vorzulegen und diese Liste auf dem Korrespondenzwege jährlich vor jeder Tagung auf den neuesten Stand zu bringen, und empfahl dem Technischen Ausschuss eine Gruppierung dieser Literatur.

iv) Sie nahm Kenntnis von den besonderen Problemen bei der Prüfung von Zwiebeln und Möhren und wird die Ergebnisse eines zweiten Prüfungsjahrs abwarten, bevor sie Entscheidungen trifft oder die Frage der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme unterbreitet.

v) Sie stimmte dem Vorschlag einer weiteren Standardisierung der Entwürfe für Prüfungsrichtlinien, wie er von der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und Forstliche Baumarten vorbereitet wurde, zu und schlug dem Technischen Ausschuss dieses Layout als neuen Standard vor, jedoch mit einigen wenigen Änderungen.

vi) Sie nahm Kenntnis von den Ergebnissen der Erörterungen im Technischen Ausschuss über mehrere Fragen, insbesondere über die Frage der Mindestabstände zwischen Sorten.

vii) Sie nahm Kenntnis davon, dass in den Europäischen Wirtschaftsgemeinschaften (EG) gegenwärtig geplant ist, die Direktiven für einzelne Arten zu revidieren. Sie nahm Kenntnis davon, dass die Revision die UPOV-Prüfungsrichtlinien berücksichtigen würde, dass jedoch, da für einige Arten die UPOV-Prüfungsrichtlinien zu einem relativ frühen Stadium erstellt worden sind, diese Prüfungsrichtlinien mit einer grösseren Priorität revidiert werden sollten, um zu vermeiden, dass Änderungen innerhalb der EG und der UPOV in unterschiedliche Richtungen gehen.

20. Die neunzehnte Tagung der Arbeitsgruppe wird vom 27. bis 29. Mai 1986 in Pontecagnano-Salerno, Italien, stattfinden, mit einer Untergruppensitzung am 26. Mai 1986 am gleichen Ort. Eine weitere Untergruppe für Erbsen wird am 15. und 16. Juli 1986 in Edinburg, Vereinigtes Königreich, stattfinden. Während der neunzehnten Tagung plant die Arbeitsgruppe, ihre Arbeit an den Entwürfen für Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe und Rüben (Revision) und für Melone zur Vorlage an den Technischen Ausschuss zur abschliessenden Annahme fertigzustellen. Zusätzlich ist geplant, Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Gartenkürbis, für Endivie, für Mangold, für Chinakohl, für Spargel, für Wassermelone, für Tomate (Revision), für Fenchel, für Petersilie, für Prunkbohne (Revision), für Möhre (Revision), für Spinat (Revision), für Rosenkohl (Revision) und für Schwarzwurzel zu erörtern oder erneut zu erörtern. Ausserdem ist geplant, die folgenden Fragen zu erörtern oder erneut zu erörtern: Vergleich der Erbsensortenbeschreibungen, Liste der Referenzbücher und -dokumente, Punkte für die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Datenverarbeitungsprogramme, Standardprüfungsrichtlinien. Für die zwanzigste Tagung der Arbeitsgruppe ist bereits geplant, Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl (Revision), für Gurke (Revision), für Kohl (Revision), für Dill, für Schnittlauch, für Brokkoli, für Champignon und für Nachtkerze zu erörtern.

[Zwei Anlagen folgen]

C/XIX/10
ANLAGE I

Allgemeiner Überblick - Stand der Prüfungsrichtlinien (vom 15. Juli 1985)

* Technische * * Arbeits- * * Gruppe * * Stadium *	* Landwirtschaft- * liche Arten *	* Obstarten *	* Zierpflanzen * und * Forstliche * Baumarten *	* Gemüsearten *
*	* Dicke Bohne,	* Apfel	* Berberitze	* Bleichsellerie
*	* Ackerbohne	* Aprikose	* Christusdorn	* Blumenkohl
*	* Erbsen	* Birne	* Chrysantheme	* Bohne
*	* Gerste	* Brombeere	* Drehfrucht	* Dicke Bohne,
*	* Hafer	* Erdbeere	* Elatior Begonie	* Ackerbohne
*	* Herbst-, Mairübe	* Haselnuss	* Flamingoblume	* Erbsen
*	* Kartoffel	* Himbeere	* Forsythie	* Feldsalat
*	* Knaulgras	* Kaki	* Freesie	* Grünkohl
*	* Kohlrübe	* Kirsche	* Gerbera	* Gurken
*	* Lein	* Mandel	* Inkalilie	* Herbst-, Mairübe
*	* Lupinen	* Ostasiatische	* Kalanchoe	* Knollensellerie
*	* Luzerne	* Pflaume	* Korallenranke	* Kohl
*	* Mais	* Pfirsich	* Lebensbaum	* Kohlrabi
*	* Raps	* Pflaume	* Lilie	* Kohlrübe
*	* Reis	* Rote und Weisse	* Narzisse	* Möhre
* angenommen	* Roggen	* Johannisbeere	* Nelke	* Paprika
(insgesamt	* Rotklee	* Schwarze	* Pappel	* Porree
90)	* Saatwicke	* Johannisbeere	* Pelargonie	* Prunkbohne
*	* Sojabohne	* Stachelbeere	* Poinsettie	* Puffbohne
*	* Sonnenblume	* Rebe	* Rhododendron	* Radieschen
*	* Schaf-, Rot-	* Zitrus	* Rose	* Rettich
*	* schwingel	*	* Usambaraveilchen	* Rhabarber
*	* Straussgras	*	*	* Rosenkohl
*	* Weidelgras	*	*	* Rote Rübe
*	* Weissklee	*	*	* Salat
*	* Weizen (Triticum	*	*	* Spinat
*	* aestivum)	*	*	* Tomate
*	* Weizen (nur	*	*	* Zwiebel
*	* Triticum durum)	*	*	*
*	* Wiesenrispe	*	*	*
*	* Wiesen-, Rohr-	*	*	*
*	* schwingel	*	*	*
*	* Wiesen-, Zwiebel-	*	*	*
*	* lieschgras	*	*	*

* Vom Techni-	* Baumwolle	* Avocado	* Besenheide	*
* schen Aus-	* Erdnuss	* Kiwi	* Drehfrucht°	*
* schuss anzu-	* Reis°	* Olive	* Elatior Begonie°	*
* nehmen	* Rotklee°	* Quitte	* Lagerstroemia	*
* (insgesamt 15)	* Weissklee°	* Rebe°	* Weide	*

* Zuleitung an	* Herbst-, Mairübe,	* Apfel°	* Apfel	* Herbst-, Mairübe,
* die Berufs-	* Rüben°	* Himbeere°	* Gemeine Fichte	* Rüben°
* verbände zur	* Kartoffel°	*	* Neu-Guinea-	* Melone
* Stellungnahme	*	*	* Impatiens	*
* (insgesamt 9)	*	*	* Wacholder	*
*	*	*	* Weihnachtskaktus,	*
*	*	*	* Osterkaktus	*

*	* Luzerne°	* Banane	* Begonia tuber-	* Aubergine
*	* Saatwicke°	* Brombeere°	* hybrida	* Blumenkohl°
* In Vorberei-	* Saflor	* Guayave	* Chrysantheme°	* Brokkoli
* tung	* Straussgras°	* Kastanie	* Dieffenbachia	* Champignon
* oder geplant	* Triticale	* Macadamia	* Feuerdorn	* Chinakohl
*	* Wiesenrispe°	* Mango	* Gladiole	* Dill
*	*	* Prunusunterlagen	* Hortensie	* Endivie
*	*	* Stachelbeere°	* Inkalilie°	* Fenchel
*	*	*	* Iris (zwiebel-	* Gartenkürbis
*	*	*	* bildende)	* Gurken°
*	*	*	* Pelargonie°	* Kopfkohl°
*	*	*	* Pelargonium	* Mangold
*	*	*	* Grandiflorum-	* Möhre°
*	*	*	* Hybriden	* Nachtkerze
*	*	*	* Rhododendron°	* Petersilie
*	*	*	* Rose°	* Prunkbohne°
*	*	*	* Tulpe	* Rosenkohl°
*	*	*	* Weigelie	* Spargel
*	*	*	*	* Spinat°
*	*	*	*	* Schwarzwurzel
*	*	*	*	* Schnittlauch
*	*	*	*	* Tomate°
*	*	*	*	* Wassermelone

° = (Revision)

C/XIX/10

ANNEX II/ANNEXE II/ANLAGE II

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.)" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as of July 15, 1985)

Principes directeurs d'examen ou de leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.)" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 15 juillet 1985)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.)" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 15. Juli 1985)

Numerical Order of Test Guidelines/
Principes directeurs dans l'ordre numérique/
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/01/2	General Introduction	Introduction générale	Allgemeine Einführung	
* TG/02/4	Maize	Maïs	Mais	Zea mays L.
* TG/03/1	Wheat (only applicable to Triticum durum Desf.)	Blé (applicable à Triticum durum Desf. seulement)	Weizen (nur anwendbar auf Triticum durum Desf.)	Triticum durum Desf.
* TG/03/8	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
* TG/04/4	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/05/1	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
+ TG/05/3(proj.)	Red Clover (revision)	Trèfle violet (revision)	Rotklee (Revision)	Trifolium pratense L.
* TG/06/1	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
o TG/06/...?	Lucerne (revision)	Luzerne (revision)	Luzerne (Revision)	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/4	Broad Bean, Field Bean	Fève, Féverole	Dicke Bohne, Ackerbohne	Vicia faba L.
* TG/09/1	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.
o TG/09/...?	Runner Bean (revision)	Haricot d'Espagne (revision)	Prunkbohne (Revision)	Phaseolus coccineus L.
* TG/10/4	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
* TG/11/4	Rose	Rosier	Rose	Rosa L.
o TG/11/...?	Rose (revision)	Rosier (revision)	Rose (Revision)	Rosa L.
* TG/12/4	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/13/4	Lettuce	Laitue	Salat	<i>Lactuca sativa</i> L.
* TG/14/1	Apple (excluding ornamental varieties)	Pommier (à l'exclusion des variétés ornementales)	Apfel (Zierapfelsorten ausgeschlossen)	<i>Malus</i> Mill.
- TG/14/2(proj.)	Apple (excluding ornamental varieties) (revision)	Pommier (à l'exclusion des variétés ornementales) (revision)	Apfel (Zierapfelsorten ausgeschlossen) (Revision)	<i>Malus</i> Mill.
o TG/14/3(proj.)	Apple	Pommier	Apfel	<i>Malus</i> Mill.
* TG/15/1 + Corr.	Pear	Poirier	Birne	<i>Pyrus communis</i> L.
* TG/16/1	Rice	Riz	Reis	<i>Oryza sativa</i> L.
+ TG/16/3(proj.)	Rice (revision)	Riz (revision)	Reis (Revision)	<i>Oryza sativa</i> L.
* TG/17/3	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	<i>Saintpaulia ionantha</i> H. Wendl.
* TG/18/1	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	<i>Begonia-Elatior-hybrids/hybrides/Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis</i> Fotsch
+ TG/18/3(proj.)	Elatior Begonia (revision)	Bégonia elatior (revision)	Elatior-Begonie (Revision)	<i>Begonia-Elatior-hybrids/hybrides/Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis</i> Fotsch
* TG/19/7	Barley	Orge	Gerste	<i>Hordeum vulgare</i> L. sensu lato
* TG/20/7	Oats	Avoine	Hafer	<i>Avena sativa</i> L. & <i>Avena nuda</i> L.
* TG/21/7	Poplar	Peuplier	Pappel	<i>Populus</i> L.
* TG/22/6	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	<i>Fragaria</i> L.
* TG/23/2	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	<i>Solanum tuberosum</i> L.
- TG/23/3(proj.)	Potato (revision)	Pomme de terre (revision)	Kartoffel (Revision)	<i>Solanum tuberosum</i> L.
* TG/24/5	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	<i>Euphorbia pulcherrima</i> Willd. ex Klotzsch
* TG/25/5	Carnation (vegetatively propagated varieties)	Oeillet (variétés à multiplication végétative)	Nelke (vegetativ vermehrte Sorten)	<i>Dianthus</i> L.
* TG/26/4	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysantheme (mehrjährig)	<i>Chrysanthemum</i> spec.
o TG/26/5(proj.)	Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (revision)	Chrysantheme (mehrjährig) (Revision)	<i>Chrysanthemum</i> spec.

C/XIX/10
Annex II/Annexe II/Anlage II
page 3, Seite 3

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/27/6	Freesia (vegetatively propagated varieties)	Freesia (variétés à multi- plication végétative)	Freesie (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Eckl. ex Klatt
* TG/28/5	Pelargonium (zonal, ivy- leaved and their hybrids)	Pelargonium (zonale, geranium- lierre et hybrides)	Pelargonie (zonale, Peltaten und deren Hybriden)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hér. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hér. ex Ait. & hybrids/ hybrides/Hybriden
o TG/28/...?	Pelargonium (zonal, ivy- leaved and their hybrids) (revision)	Pelargonium (zonale, geranium- lierre et hybrides) (revision)	Pelargonie (zonale, Peltaten und deren Hybriden) (Revision)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hér. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hér. ex Ait. & hybrids/ hybrides/Hybriden
* TG/29/3	Alstroemeria	Alstroemère	Inkalilie	Alstroemeria L.
o TG/29/...?	Alstroemeria (revision)	Alstroemère (revision)	Inkalilie (Revision)	Alstroemeria L.
* TG/30/3	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
o TG/30/...?	Bent (revision)	Agrostide (revision)	Straussgras (Revision)	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & A. tenuis Sibth.
* TG/31/6	Cocksfoot	Dactyle	Knaulgras	Dactylis glomerata L.
* TG/32/3	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
o TG/32/...?	Common Vetch (revision)	Vesce commune (revision)	Saatwicke (Revision)	Vicia sativa L.
* TG/33/3	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten)	Poa pratensis L.
o TG/33/...?	Kentucky Bluegrass (apomictic vari- eties) (revision)	Pâturin des prés (variétés apo- mictiques) (revision)	Wiesenrispe (apomiktische Sorten)(Revision)	Poa pratensis L.
* TG/34/6	Timothy	Fléole	Lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
TG/36/3 + Corr.	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futerraps)	Brassica napus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/37/3	Turnip	Navet	Herbst-, Mairübe	<i>Brassica rapa</i> L. var. <i>rapa</i>
- TG/37/4(proj.)	Turnip, Turnip Rape (including Turnip Greens, Grazing Turnip, Broccoletto) (revision)	Navet, Navette (revision)	Herbst-, Mairübe, Rübsen (Revision)	<i>Brassica rapa</i> L. sensu lato
* TG/38/3	White Clover	Trèfle blanc	Weissklee	<i>Trifolium repens</i> L.
+ TG/38/5(proj.)	White Clover (revision)	Trèfle blanc (revision)	Weissklee (Revision)	<i>Trifolium repens</i> L.
* TG/39/6	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohrschwinge	<i>Festuca pratensis</i> Huds. & <i>Festuca arundinacea</i> Schreb.
* TG/40/3	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	<i>Ribes nigrum</i> L.
* TG/41/4	European Plum (fruit varieties, rootstocks excluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterlagen ausgeschlossen)	<i>Prunus domestica</i> L. & <i>Prunus insititia</i> L.
* TG/42/3	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	<i>Rhododendron</i> L.
o TG/42/...?	Rhododendron (revision)	Rhododendron (revision)	Rhododendron (revision)	<i>Rhododendron</i> L.
* TG/43/3	Raspberry	Framboisier	Himbeere	<i>Rubus idaeus</i> L. & hybrids/hybrides/Hybriden
- TG/43/4(proj.)	Raspberry (revision)	Framboisier (revision)	Himbeere (Revision)	<i>Rubus idaeus</i> L. & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/44/3	Tomato	Tomate	Tomate	<i>Lycopersicon lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw.
o TG/44/...?	Tomato (revision)	Tomate (revision)	Tomate (Revision)	<i>Lycopersicon lycopersicum</i> (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>
o TG/45/...?	Cauliflower (revision)	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu) (revision)	Blumenkohl (Revision)	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>botrytis</i> (L.) Alef. var. <i>botrytis</i>
* TG/46/3	Onion	Oignon	Zwiebel	<i>Allium cepa</i> L.
* TG/47/2	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	<i>Streptocarpus X hybridus</i> Voss
+ TG/47/4(proj.)	Streptocarpus (revision)	Streptocarpus (revision)	Drehfrucht (Revision)	<i>Streptocarpus X hybridus</i> Voss

C/XIX/10
Annex II/Annexe II/Anlage II
page 5, Seite 5

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/48/3 + Corr.	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing)	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>bullata</i> DC. & <i>B. oleracea</i> L. var. <i>sabauda</i> L.
o TG/48/...?	Cabbage (White cabbage, red cabbage and Savoy cabbage) (revision)	Chou pommé (Chou cabus, chou rouge et chou de Milan) (revision)	Kopfkohl (Weisskohl, Rot- kohl und Wirsing) (Revision)	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>alba</i> DC.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>capitata</i> L. f. <i>rubra</i> (L.) Thell.; <i>B. oleracea</i> L. var. <i>bullata</i> DC. & <i>B. oleracea</i> L. var. <i>sabauda</i> L.
* TG/49/3	Carrot	Carotte	Möhre	<i>Daucus carota</i> L.
o TG/49/...?	Carrot (revision)	Carotte (revision)	Möhre (Revision)	<i>Daucus carota</i> L.
* TG/50/3	Vine	Vigne	Rebe	<i>Vitis spec.</i>
+ TG/50/4(proj.)	Vine (revision)	Vigne (revision)	Rebe (Revision)	<i>Vitis spec.</i>
* TG/51/3	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	<i>Ribes uva-crispa</i> L., <i>R. grossularia</i> L.
o TG/51/...?	Gooseberry (revision)	Groseillier à maquereau (revision)	Stachelbeere (Revision)	<i>Ribes uva-crispa</i> L., <i>R. grossularia</i> L.
* TG/52/2	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	<i>Ribes sylvestre</i> (Lam.) Mert. & W. Koch, <i>R. niveum</i> Lindl.
* TG/53/3	Peach	Pêcher	Pfirsich	<i>Prunus persica</i> (L.) Batsch
* TG/54/3	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.
o TG/54/...?	Brussels Sprouts (revision)	Chou de Bruxelles (revision)	Rosenkohl (Revision)	<i>Brassica oleracea</i> L. convar. <i>oleracea</i> var. <i>gemmifera</i> DC.
* TG/55/3	Spinach	Epinard	Spinat	<i>Spinacia oleracea</i> L.
o TG/55/...?	Spinach (revision)	Epinard (revision)	Spinat (Revision)	<i>Spinacia oleracea</i> L.
* TG/56/3	Almond	Amandier	Mandel	<i>Prunus amygdalus</i> Batsch
* TG/57/3	Flax, Linseed	Lin	Lein	<i>Linum usitatissimum</i> L.
* TG/58/3	Rye	Seigle	Roggen	<i>Secale cereale</i> L.
* TG/59/3	Lily (vegetatively propagated)	Lis (a multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	<i>Lilium</i> L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/60/3	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	<i>Beta vulgaris</i> L. var. <i>esculenta</i>
* TG/61/3	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	<i>Cucumis sativus</i> L.
o TG/61/...?	Cucumber, Gherkin (revision)	Concombre, Cornichon (revision)	Gurken (Revision)	<i>Cucumis sativus</i> L.
* TG/62/3	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	<i>Rheum rhabarbarum</i> L.
* TG/63/3	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	<i>Rhaphanus sativus</i> L. var. <i>niger</i> (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	<i>Rhaphanus sativus</i> L. var. <i>radicola</i> Pers.
* TG/65/3	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gongylodes</i> L.
* TG/66/3	Lupins	Lupins	Lupinen	<i>Lupinus albus</i> , <i>L. angustifolius</i> , <i>L. luteus</i>
* TG/67/4	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque durette), Fétuque rouge	Schafschwingel (einschliesslich Härtlicher Schwin- gel), Rotschwingel	<i>Festuca ovina</i> L. sensu lato & <i>F. rubra</i> L.
* TG/68/3	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	<i>Berberis</i> L.
* TG/69/3	Forsythia	Forsythia	Forsythie	<i>Forsythia</i> Vahl
* TG/70/3	Apricot	Abricotier	Aprikose	<i>Prunus armeniaca</i> L.
* TG/71/3	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	<i>Corylus avellana</i> L. & <i>C. maxima</i> Mill.
+ TG/72/3(proj.)	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	<i>Salix</i> L.
* TG/73/3	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	<i>Rubus</i> subg. <i>rubus</i> Sect. <i>moriferi</i> & hybrids/hybrides/ Hybriden
o TG/73/...?	Blackberry (revision)	Ronce fruitière (revision)	Brombeere (Revision)	<i>Rubus</i> subg. <i>rubus</i> Sect. <i>moriferi</i> & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/74/3	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	<i>Apium graveolens</i> L. var. <i>rapaceum</i> (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	<i>Valerianella locusta</i> L. & <i>V. eriocarpa</i> Desv.
* TG/76/3	Sweet Pepper	Piment	Paprika	<i>Capsicum annuum</i> L.

C/XIX/10
Annex II/Annexe II/Anlage II
page 7, Seite 7

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/77/3	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	Kalanchoe (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoe (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	White Cedar	Thuya du Canada	Lebensbaum	Thuya occidentalis L.
* TG/80/3	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.
* TG/83/3	Citrus (varieties of Oranges, Manda- rins, Lemons and Grapefruit; ex- cluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'oran- ger, de mandari- nier, de citron- nier et de limet- tier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte- greffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grape- fruit; Unterlags- sorten ausge- schlossen)	Citrus L.
* TG/84/3	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploïdes/ andere diploïde Pflaumensorten
* TG/85/3	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	Anthurium (vegetatively propagated vari- eties)	Anthurium (variétés à multi- plication végé- tative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
* TG/87/2	Narcissi (includ- ing Daffodils)	Narcisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.
+ TG/88/2(proj.)	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
* TG/89/3	Swede	Chou-navet	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
* TG/90/3	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
* TG/91/3	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii Desmoulins & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
* TG/92/3	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (seulement vari- étés fruitières)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki L.
+ TG/93/2(proj.)	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
+ TG/94/2(proj.)	Ling, Scotch Heather	Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull.
+ TG/95/2(proj.)	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
- TG/96/1(proj.)	Norway Spruce (vegetatively propagated vari- eties)	Epicéa commun (variétés à multi- plication végé- tative)	Gemeine Fichte (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.
+ TG/97/2(proj.)	Avocado	Avocatier	Avocado	Persea americana Mill.
+ TG/98/2(proj.)	Kiwifruit	Actinidia	Kiwi	Actinidia chinensis Pl.
+ TG/99/2(proj.)	Olives (vegetat- ively propagated fruiting varieties)	Olivier (variétés fruitières à multiplication végétative)	Olive (vegetativ vermehrte Sorten zur Fruchterzeu- gung)	Olea europaea L.
+ TG/100/2(proj.)	Quince (fruit varieties and rootstock varieties)	Cognassier (variétés fruit- ières et variétés porte-greffes)	Quitte (Sorten zur Fruchter- zeugung und Unterlagssorten)	Cydonia Mill. sensu stricto
- TG/101/1(proj.)	Christmas Cactus, Easter Cactus	Cactus de Noël, Cactus jonc	Weihnachtskaktus, Osterkaktus	Schlumbergera Lem. including Zygocactus K. Schum., Rhipsalis Britt. et Rose including Epihyllop- sis Berger and their hybrids/et ses hybrides/und ihre Hybriden
- TG/102/1(proj.)	Impatiens, Busy lizzie	Impatiens, Balsamine	Neu-Guinea- Impatiens	Impatiens L.
- TG/103/1(proj.)	Juniper	Genévrier	Wacholder	Juniperus L.
- TG/104/1(proj.)	Melon	Melon	Melone	Cucumis melo L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
o	Abies	Sapin	Tanne	Abies Mill.
o	Asparagus	Aspèrge	Spargel	Asparagus officinalis L.
o	Banana	Bananier	Banane	Musa L.
o	Begonia Tuber- hybrida	Begonia Tuber- hybrida	Knollenbegonien- Hybriden	Begonia X tuber- hybrida Voss, B. Tuberhybrida
o	Black Salsify	Salsifis noir, Scorsonère	Schwarzwurzel	Scorzonera hispanica L.
o	Broccoli	Brocoli	Brokkoli	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.
o	Chestnut	Châtaignier	Kastanie	Castanea
o	Chinese Cabbage	Chou de Chinois	Chinakohl	Brassica pekinensis L.
o	Chives, Asatsuki	Civette, Ciboulette	Schnittlauch	Allium schoenoprasum L.
o	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia Schott
o	Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o	Egg Plant	Aubergine	Aubergine	Solanum melongena var. esculentum Nees
o	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
o	Fennel	Fenouil	Fenchel	Foeniculum vulgare P. Mill.
o	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	Gladiolus L.
o	Guava	Goyavier	Guayave	Psidium guayava L.
o	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
o	Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o	Leaf Beet	Poirée	Mangold	Beta vulgaris L. var. cicla (L.) Ulrich
o	Macadamia	Macadamia	Macadamia	Macadamia
o	Mango	Manguier	Mango	Mangifera indica L.
o	Mushroom	Champignon de couche	Champignon	Agaricus L.
o	Oenothera, Evening Primrose	Oenothère, Onagre	Nachtkerze	Oenothera L.
o	Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
o	Pelargonium grandiflorum	Pelargonium grandiflorum	Pelargonium Grandiflorum- Hybriden (Edel- pelargonien)	Pelargonium X domé- sticum L. H. Bailey, P. grandiflorum hort. non Willd.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	English	français	deutsch	Latin
o	Plum (rootstock varieties only)	Prunier (variétés porte-greffes seulement)	Pflaume (nur Unterlags-sorten)	Prunus L.
o	Prunus rootstocks	Porte-greffes de Prunus	Prunus-Unterlagen	Prunus L.
o	Pyracantha, Fire-thorn	Pyracantha, Buisson ardent	Feuerdorn	Pyracantha M.J. Roem.
o	Ribes Rootstocks (rootstock varieties only)	Ribes porte-greffes (variétés porte-greffes seulement)	Ribesunterlagen (nur Unterlagssorten)	Ribes
o	Safflower	Carthame	Safflor	Carthamus tinctorius L.
o	Tulip	Tulipe	Tulpe	Tulipa L.
o	Triticale	Triticale	Triticale	Triticum aestivum X Secale cereale
o	Vegetable Marrow, Pumpkin	Courgette	Gartenkürbis	Cucurbita pepo L.
o	Water Melon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai
o	Weigela	Weigela	Weigelie	Weigela Thunb.

* Adopted/Adoptés/Angenommen

+ Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen

- Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme

o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

[End of Annex II and of document]/
Fin de l'annexe II et du document/
Ende der Anlage II und des Dokuments]